

Sonnenberg feiert Saisonabschluss

Sonnenberg. Der TSV Sonnenberg veranstalten an diesem Samstag, 20. Juni mit allen Mannschaften eine Feier zum Saisonabschluss. Hierzu sind alle Sponsoren und Freunde des TSV eingeladen.

Für das leibliche Wohl der Verein sorgen. *rp*

FUSSBALL

Ü32-Altherren Kreisliga

MTV Wedtlenst. – SV Gr. Gleidingen	3:0
SV Bettmar – MTV Peine	1:4
SV Gr. Gleidingen – TB Bortfeld	1:5
SG Schwicheldt/Ros. – MTV Wedtlenst.	0:3
TSV Eintr.Dung. – SG Adenstedt	1:1
SG Leng./Woltw. – SV Bosporus	2:1

1. SG Lengede/Woltw.	22	21	0	1	75:12	63
2. Bosporus Peine	22	17	1	4	76:19	52
3. TSV Dungenbeck	22	13	6	3	59:26	45
4. SV Bettmar	22	12	1	9	41:36	37
5. TB Bortfeld	22	9	4	9	45:42	31
6. SG Adenstedt	22	7	5	10	24:40	26
7. MTV Wedtlenst.	22	6	6	10	27:34	24
8. VfL Woltorf	21	7	3	11	26:46	24
9. SV Gr. Gleidingen	22	7	2	13	33:66	23
10. MTV Peine	22	5	6	11	27:44	21
11. SG Schwicheldt/Ros.	22	4	5	13	25:52	17
12. SG Gr. Ilsede/Kl.Ils.	21	1	5	15	16:57	8

Ü40 Kreisliga 1, Kreismeister

SV Woltwiesche – TSV Dungenbeck	13:1
MTV Wedtlenst. – VfL Woltorf	0:6
SV Bettmar – SV Lengede	0:5

1. SV Lengede	6	6	0	0	41:6	35	18
2. SV Woltwiesche	6	5	0	1	43:13	30	15
3. VfL Woltorf	6	3	1	2	19:12	7	10
4. MTV Wedtlenst.	6	3	0	3	12:19	-7	9
5. SV Bettmar	6	2	0	4	4:23	-19	6
6. TSV Dungenbeck	5	0	1	4	8:26	-18	1
7. SG Peine SG/Essingh.	5	0	0	5	6:34	-28	0

Ü40, Staffel 2

SG Marath/Vorw.Pe – Vorwärts Peine	1:2
SV Gr. Lafferde – Vikt. Ölsburg	2:2
SG Solschen – MTV VJ Peine	2:2

1. MTV VJ Peine	5	4	1	0	22:12	13
2. SV Gr. Lafferde	6	3	1	2	27:18	10
3. Vikt. Ölsburg	6	3	1	2	23:18	10
4. SG Solschen	6	3	1	2	16:17	10
5. SG Marath/Vorw.Pe	6	2	0	4	20:27	6
6. Vorwärts Peine	6	2	0	4	15:28	6
7. Arminia Vöhrum	5	1	0	4	13:16	3

Ü40, Staffel 3

TSV Eixe – TSV Wipshausen	6:0
SG Münstedt / Oberg – TSV Bildung	4:4
TSV Denstorf – Arm. Vechelde	2:2
Arm. Vechelde – TSV Bildung	4:1

1. Arm. Vechelde	6	4	1	1	21:8	13
2. TSV Bildung	5	3	1	1	18:13	10
3. TSV Eixe	6	3	0	3	24:17	9
4. TSV Wipshausen	6	3	0	3	17:19	9
5. TSV Denstorf	5	2	1	2	13:14	7
6. SG Münstedt/Oberg	6	2	1	3	21:23	7
7. Wacker Wense	6	1	0	5	7:27	3

Ü 50 Kreisliga

VfL Woltorf – TVJ Abbensen	2:2
TuS Seershausen/Ohof – Pfeil Broistedt	2:2

1. SG Essinghausen/PSG	14	13	1	0	64:14	40
2. TuS Seershausen/Ohof	15	8	3	4	30:22	27
3. Arm. Vechelde	14	8	1	5	36:29	25
4. SV Lengede	14	7	3	4	42:29	24
5. Pfeil Broistedt	16	6	3	7	36:30	21
6. TSV Wipshausen	14	5	3	6	30:34	18
7. VfL Woltorf	15	4	1	10	30:49	13
8. Kl. Laff./Bodenst.	15	3	2	10	21:50	11
9. TVJ Abbensen	15	2	3	10	20:52	9

Altherren 1. Kreiskl. 11er

SG Vöhr./Abbens. – SG Münstedt/Oberg	4:5
TSV Handorf – SG Münstedt/Oberg	6:1
TSV Denstorf – SSV Plochhorst	3:1

1. FC Broistedt	21	18	1	2	73:19	55
2. SV Stedderdorf	21	15	2	4	76:22	47
3. TSV Denstorf	22	12	4	6	60:35	40
4. Arminia Vechelde	22	12	3	7	46:40	39
5. TSV Clauen/Soßmar	21	11	5	5	51:26	38
6. Adler Handorf	22	11	2	9	58:63	35
7. GW Vöhrum	21	9	6	6	47:37	33
8. SG Solschen/Bülten	22	7	5	10	60:63	26
9. SG Vöhrum/Abbensen	21	7	4	10	44:55	25
10. TSV Bodenstedt	21	4	4	13	28:66	16
11. SSV Plochhorst	22	1	3	18	25:81	6
12. SG Münstedt/Oberg	22	1	3	18	27:88	6



Die Ü32-Meister: Mathias Grunert (hinten von links), Jan Szudzinski, Michael Galler, Sven Knappe, Michel Werner, Andre Scheer, Andre Wrede, Marco Criscione, Thomas Kosche, Rainer Jenzora, Ulf Meier, Sven Schierding, Jens Möhle (vorne von links), Jans Sgubisch, Benjamin Korner, Spielertrainer Jörg Heyne, Stefan Keil, Thomas Bartnik, Oliver Hilger, Marco Hopp und Ronald Berner. *Fotos: (2) Verein*

SV Lengede sammelt die Titel

Die Kicker aus der Ü32 und der Ü40 holen jeweils die Kreismeisterschaft.

Von Frederick Becker

Lengede. Nachdem die 1. Herren des SV Lengede bereits vorzeitig Meister der Bezirksliga wurde, folgten weitere Titel. Auch die Lengeder Ü32, die JSSG Lengede/Woltwiesche, die sich in diesem Jahr bereits bei den Niedersachsenmeisterschaften als Finalist für die deutsche Meisterschaft qualifiziert hatte, wurde abermals vorzeitig Meister in der der Kreisliga. Sie gaben sich mit Spielertrainer Jörg Heyne keine Blöße.

Des Weiteren konnte auch die Ü40 des SV Lengede, nach der Teilnahme an den Niedersachsenmeisterschaften, den Meister-Titel in der Liga einfahren. In einem unglaublich stark geführten Spiel gegen Woltwiesche, den Niedersachsenmeister von 2014, die bis dahin seit über 6 Jahren kein

Punktspiel mehr verloren hatten, beendeten die Lengeder diese Serie und gingen mit dem Spielertrainer Andreas Hahnsch stolz und mit einem unglaublichen 8:1 Auswärtssieg vom gegnerischen Platz, womit der Grundstein zur Meisterschaft gelegt war.

„Ich kann in dieser Saison nur den Hut vor den Ü32- und Ü40-Spielern ziehen, da viele neben dem normalen doppelten Ligabetrieb auch noch doppelt Niedersachsenmeisterschaften in beiden Teams spielten und noch in den normalen Herrenmannschaften aushalfen, wenn Not am Mann war“, meint Heiko Weber vom SV Lengede. „Viele von Ihnen sah man auf dem Zahnfleisch gehen oder unter Schmerzen spielen, aber der unbedingte Wille, Bereitschaft und Zusammenhalt waren einfach größer“.



Das Ü40 Meisterfoto (bei den Niedersachsenmeisterschaften aufgenommen): Matthias Hahnsch (von hinten links), Timo Heimlich, Thomas Kosche, Rainer Jenzora, Klaus-Dieter Janz, Marco Lütgau, Spielertrainer Andreas Hahnsch, Mathias Grunert, Marco Hopp (von vorne links), Jörg Krüger, Stefan Keil, Mathias Tieze, Jörg Heyne, Heiko Weber.

Borchard gewinnt Badminton-Rangliste

Die Denstorferin triumphierte in der U15.

Uelzen. Zum zweiten Mal in diesem Jahr, gewinnt die Denstorfer Nachwuchsspielerin Annika Borchard, die bis vor kurzem für den MTV Vechelde aufschlug, eine A-Rangliste in der Altersklasse U15.

Auf Platz sechs gesetzt, ging Borchard in Uelzen eigentlich nicht als Favoritin in den Wettbewerb. Wieder einmal konnte Sie jedoch ihre spielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und erkämpfte sich, mit der Unterstützung von MTV-Coach Bernd Steinmann, gegen Frederike Pfaffe (TuS Germania Hohnhorst) ins Halbfinale.



Annika Borchard trat im Finale gegen eine Vereinskollegin an. *Foto: Privat*

Nach diesem glatten Sieg musste Borchard im ersten Satz der Halbfinalpartie zittern. In einer spannenden Begegnung konnte Sie Anja-Katharina Duda vom Altwarmbüchener BC den Auftaktsatz mit 21:19 abnehmen und ungefährdet die Finalteilnahme erspielen. Danach musste sich Borchard, die seit neuestem für den SV Harkenbleck aufläuft, ihrer Vereinskollegin Leonie Schindler stellen, die sich im Verlauf des Turniers als Favoritenschreck entpuppt hatte. Borchard konnte sich trotzdem nach zwei Sätzen über den Erfolg freuen. *rp*

WEITERE PLATZIERUNGEN

Jungeneinzel U13: 4. Tesen Winter (VfB/SC Peine)

Jungeneinzel U17: 10. Yanik Zahmel (BW Schmedenstedt)

Mädcheneinzel U17: 11. Saskia Schädlich (BW Schmedenstedt)

Herreneinzel U19: 11. Julian Reinsch (MTV Vechelde)

Groß Lafferdes Zweite wird Vizemeister in der Regionsliga

Eine neugegründete Handball-Spielgemeinschaft belegt den sechsten Platz der Tabelle.

Peine. Hervorragend geschlagen haben sich der MTV Groß Lafferde II und die SG Adenstedt in der Handball-Regionsliga.

MTV Groß Lafferde II: Hinter Meister MTV Immendorf belegten die Lafferder mit einem Rückstand von drei Punkten den zweiten Rang. „Meine Mannschaft spielte eine gute Saison, aber am Ende reichte es nur zur Vizemeisterschaft. Trotzdem kann man die Mannschaft, die oft mit A-Jugendlichen aufgestockt werden musste, nur loben. Sie kam nach Rückschlägen immer wieder zurück“, sagte der Lafferder Coach Manfred Brunke.

Im letzten Punktspiel gegen Liebenburg-Salzgitter, welches mit elf Toren Differenz gewonnen werden musste, um Tabellenzweiter zu werden überragten die Lafferder, sie beendeten die Saison mit einem 30:17-Erfolg. „Es hat viel Spaß gemacht, mit dieser Mannschaft zu arbeiten. Nun heißt es erst einmal Kräfte für die nächste Saison sammeln, und sich dann gut vorbereiten. Denn das Ziel für die kommende Saison heißt, wieder einen der ersten drei Plätze einzunehmen. Wenn alle gesund und dabei bleiben, ist das realistisch“, so Brunke.

SG Adenstedt: Vor der Saison haben sich die SG Adenstedt und die HSG Ilsede zusammengeschlossen. Grund waren die schlechten Ergebnisse der Vorsaison, in der die SGA nur Rang sieben die HSG als Zehnter sogar absteigen musste. Da dies alles nicht gerade für eine optimale Leistungsstärke sprach, musste man sich erst einmal zusammenfinden, um das Zusammenspiel zu optimieren. Wenn dies schnell gelang, so war man im Adenstedter Lager sicher, würde man zum Saisonende eine Platzierung im oberen Tabellenfeld einnehmen. Das ist mit Rang sechs nicht ganz gelungen.

Zwar startete die SGA mit einem überraschenden Remis gegen den Erzrivalen aus Groß Lafferde in die Saison, danach aber folgten Heimmiederlagen gegen Sickinge/Schandelah und Immendorf sowie eine Auswärtsniederlage in Schladen. Es sollte in der Hinrunde die einzige bleiben. Dennoch reichte es zur Halbzeit nur zum fünften Platz mit 9:7 Punkten.

In der Rückrunde wurde bis auf das Rückspiel gegen Groß Lafferde jedes Heimspiel gewonnen. Dafür gab es Auswärtsschwächen, so dass man nur noch beim Absteiger Bad Harzburg siegte. *krü*

Olszewski fährt nach Cottbus

Die Trampolinturnerin starten bei der DM.

Cottbus. Zwar ohne Medaillen, dafür aber mit durchaus wichtigen Teilerfolgen kehrten die Trampolinturner der TG Jugenddorf Salzgitter von den Gymcity Open heim, die als Qualifikationswettkampf für die Deutschen Meisterschaften und die Altersklassen-Weltmeisterschaften dienten.

Nach längerer Zwangspause feierte Anouk Olszewski ein gelungenes Comeback. Als Vierte in der Qualifikation zog die Lengederin ins Finale ein und erfüllte die erste geforderte Norm für die Jugend-WM. Die Finalkür klappte aufgrund des Trainingsrückstandes nicht einwandfrei, so wurde es am Ende Rang sieben.

Den belegte auch Carl Stöver. Er hatte eine neue Kür in seinem Programm, die er im Vorkampf präsentierte und mit der er es ins Finale schaffte. Dort verbesserte sich Stöver noch einmal und bekam bessere Noten, die ihm die Qualifikation zur DM sicherten. „Anouk hat nach ihrer Pause einen guten Einstieg geschafft und Carl hat seine Übung super aufs Tuch gebracht“, freute sich TG-Trainerin Katarina Prokesova.

Fabienne Bode, eine der Jüngsten im Teilnehmerfeld, sorgte für eine positive Überraschung. Zwar verpasste sie als Neunte knapp das Finale, doch mit ihrem Ergebnis hätte das Nachwuchstalente die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft als Lohn der Arbeit geerntet.

„Fabienne ist leider noch zu jung, um an der DM teilnehmen zu dürfen, aber es war ein großartiges Resultat, weil ihre kombinierten Sprünge im Wettkampf toll geklappt haben“, lobte Prokesova ihren Schützling, der erst im nächsten Jahr die nationale Ebene betreten darf.

Fabienne Lueg war der Trainingsrückstand anzumerken, so dass sie hinter Bode auf dem elften Platz landete. Mit einer sehr guten Pflicht startete Jana Fabig. Ihre neu einstudierte Kür gelang allerdings nicht fehlerfrei, so blieb ihr der Endkampf verwehrt. Das galt auch für Tom Nowak und Christopher Kuhnert. In den letzten Monaten hatte Nowak wegen der Abiturprüfungen kaum trainiert, so dass Sicherheit und Routine fehlten. Kuhnert musste sich gar mit Platz 20 begnügen. *dl*



Anouk Olszewski feierte in Cottbus ein gutes Comeback. *Foto: Dennis Lendeckel*

PN-SPORTREDAKTION

Büro Vechelde
 (0 53 02) 91 72 63
 lokalsport.pe@bzw.de